



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung am _____

Sitzungsort: _____

Beginn der Sitzung um _____ Uhr.

Ende der Sitzung um _____ Uhr.

Vorsitz führte: _____

Stimmb. Mitglieder

- Fischer CDU
- Gerharz F. J. CDU
- Kluq (Vorsitzender) CDU
- Pohl CDU
- Vogel CDU
- Schmidt (SK) CDU

- Grafe (stellv. Vors.) SPD
- Blanke SPD
- Hinz (SK) SPD

- Schmitz fw/bVb

- Niclasen Grün

- Brämer FDP

Beratende Mitglieder

- Sallach DKSB

Verwaltung

- Caspers
- Schaaf
-

Schriftführer

- Broich

Gäste

-
-
-
-
-
-

Stellv. stimmb. Mitglieder

- Ehrenstein CDU
- Boley CDU
- Hepp CDU
- Pütz CDU
- Schumacher CDU
- Dr. Dahm CDU
- Dahmen CDU
- Falkenstein CDU
- Dr. F. Immenkeppel CDU
- Gerharz, Th. CDU
- Hosmann CDU
- Küster CDU
- Meeth CDU
- Poschmann CDU
- Rau CDU
- Simons CDU
- Stilz CDU
- Vetterling CDU
- Hans, J. (SK) CDU
- Heven (SK) CDU

- Berg SPD
- Breu SPD
- Heck SPD
- Jung SPD
- Dr. Petran SPD
- Reinkemeier SPD
- Salvador SPD
- Vilkmann SPD
- Weesbach SPD
- Wehrhahn SPD
- Küpper (SK) SPD
- Klein (SK) SPD

- Arth fw/bVb
- Baule fw/bVb
- Bohlken fw/bVb
- Mainzer fw/bVb
- Müller fw/bVb

- Bortlitz-Dickhoff Grün
- Vom Hagen Grün
- Schönhütte Grün
- Weber Grün
- Winkelmann, J. (SK) Grün
- Winkelmann, B. (SK) Grün
- Pitz FDP

Stellv. berat. Mitglieder

- to Baben DKSB
- Demirtas ABR
- Düzqün ABR

A) Öffentlicher Teil.....	3
1. Regionale 2010 /Regio Grün Konzept „Die Rheinischen Gärten“, Route Süd, Referat Herr Professor Aufmkolk.....	3 3
2. Niederschrift über Sitzung vom 19.02.2008.....	4
3. Anträge	4
3.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2008	4
Gestalterische Aufwertung der Bleiche.....	4
hier: Prüfauftrag –mündlicher Bericht-.....	4
4. Bebauungsplan 04.05 „Rheinstraße/Parkstraße“ hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB	5 5
5. Einzelhandel- und Zentrenkonzept Brühl, hier: Abweichung von der Brühler-Liste (Brühl-Ost	9 9
Vorlage-Nr. 87/01	9
6. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7,..... hier: Antrag Esser-Limburg vom 15.03.2008	9 9
mündlicher Bericht-.....	9
7. Mitteilungen	10
7.1 Errichtung und Betrieb einer Rohrfernleitungsanlage zum Transport von druckverflüssigtem Propylen.....	10 10
hier: Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses vom 30.10.2006;.....	10
Bezug: PStA vom 01.03.2005, TOP 4 – mündlicher Bericht-	10
8.1 Pflasterverfugung in der Fußgängerzone,	10
Anfrage Ratsherr Schmitz (bVb).....	10
8.2 Gutachten Phantasialand im Hinblick auf die Wirtschaftskraft	11
und Arbeitsplätze in Brühl, Anfrage Ratsfrau Grafe (SPD).....	11
8.3 Rahmenplanung Innenstadt, Aktueller Sachstand der Projekte,	11
Anfrage Ratsfrau Grafe (SPD).....	11
B) Nichtöffentlicher Teil	Fehler! Textmarke nicht definiert.
9. Mitteilungen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
10. Anfragen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
10.1 Infrastrukturabgabe, Anfrage Ratsfrau Niclasen (Grüne)	Fehler! Textmarke nicht definiert.
10.2 Gelände Extra-Markt, Stadtwerke und Betriebshof	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Anfrage Ratsfrau Grafe (SPD).....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
10.3 Brühler Nahversorgung, Anfrage SK Hinz (SPD)	Fehler! Textmarke nicht definiert.

A) Öffentlicher Teil

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der **Vorsitzende** die anwesenden Bürger und Bürgerinnen, die Mitglieder des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung, die Vertreter der Verwaltung und als Gastreferent Herrn Professor Aufmkolk zum Thema Regio Grün Konzept „Die Rheinischen Gärten“.

Der **Vorsitzende** gibt folgende Änderung der Tagesordnung bekannt, der ursprüngliche TOP 4 wird als TOP 1 vorgezogen, da Herr Professor Aufmkolk somit pünktlich seine Bahn erreichen kann.

1. Regionale 2010 /Regio Grün Konzept „Die Rheinischen Gärten“, Route Süd, Referat Herr Professor Aufmkolk

Vorlage-Nr. 19/03

Herr Professor **Aufmkolk** trägt mittels einer Power-Point-Präsentation die gesamte Planung zu den Rheinischen Gärten vor.

Eine Kurzfassung seines Vortrages ist als Anlage zur Niederschrift beigelegt.

Nach Abschluss des Referates dankt der Vorsitzende Herrn Professor **Aufmkolk** für die ausführliche Darstellung.

Ratsfrau **Grafe** (SPD) stellt die Frage, welche Alternative es zum vorgestellten Konzept gibt.

Professor **Aufmkolk** erklärt, dass es sich bei dem vorgestellten Konzept nur um eine sukzessive Entwicklung handeln kann. Andere Alternativen sehe er zurzeit nicht.

Ratsfrau **Niclassen** (Grüne) sieht das vorgestellte Konzept durchaus positiv, Problem sei, ihrer Ansicht nach, die interkommunale Zusammenarbeit, insbesondere mit der Großstadt Köln

Professor **Aufmkolk** merkt an, dass er seine Vorstellung auch in Wesseling und Köln machen wird, nach seiner Auffassung geht das Ganze nur gemeinsam.

SK **Hinz** (SPD) sieht, durch die teilweise doch sehr steilen Böschungen der Kiesabbaugelände, eine potentielle Gefahr für mögliche Besucher.

Professor **Aufmkolk** erläutert, dass man potentiellen Besucher nur gezielt an bestimmte Stellen führen wolle.

Der **Vorsitzende** verweist auf das bereits gegebene, positive Signal des PStA nach dem Vortrag von Herrn Dezernenten Kohlmann vom Rhein-Erft-Kreis.

Das zentrale Problem bei allen Planungen sei hier ein Einvernehmen mit dem jeweiligen Kiesabbau-Unternehmer zu erreichen.

In diesem Zusammenhang verweist Herr **Hupfer** (Mitarbeiter von Herrn Professor Aufmkolk) auf die bereits vorhandenen Rekultivierungsplanungen, hier müsse geprüft werden, inwieweit diese geändert und ggfls. neu genehmigt werden könnten. Professor **Aufmkolk** ergänzt die Ausführungen dahingehend, dass dies natürlich nur durch einen entsprechenden Ausgleich der Kiesgewinnung an anderer Stelle erfolgen kann, ansonsten seien die Projekte nicht finanzierbar.

Der **Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung** nimmt den Bericht zum Regionale-Projekt „Die Rheinischen Gärten“ / Route Süd zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Fortführung des Planungsprozesses auf der Grundlage des vorgestellten Konzeptes.

-einstimmig-

2. Niederschrift über Sitzung vom 19.02.2008

Gegen die Fassung der Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

-einstimmig-

3. Anträge

3. 1 Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2008

Gestalterische Aufwertung der Bleiche

hier: Prüfauftrag –mündlicher Bericht-

Ratsherr **Vogel** (CDU) begründet den Antrag seiner Fraktion noch einmal mündlich.

Schaaf (FB 61) erläutert das ursprüngliche Konzept der multifunktionalen Fläche. Diese wurde seinerzeit mit erheblichen Fördermitteln des Landes hergestellt. Richtig sei, dass die vorhandene Möblierung des Platzes in einem ziemlich desolaten Zustand sei. Man solle aber an der grundsätzlichen Nutzung festhalten.

Ratsherr **Schmitz** (bVb) kann sich der Verwaltungsmeinung anschließen, auch er sieht das die Platzeinfassung sehr gelitten hat und vor sich hin rottet, egal ob Pavillon, WC, Europawand oder die Konstruktion über der Tiefgaragenzufahrt.

Ratsfrau **Niclases** (Grüne) findet den Antrag im Prinzip nicht schlecht, jedoch befürchtet sie, dass man wegen der Vielzahl von verschiedenen Projekten sich nur verzettele. Man lehne den Antrag daher ab.

FB 61 **Caspers** erklärt, es gehe nicht um ein neues Konzept für die Bleiche, sondern um die Sanierung des Bestandes um hier evtl. Haushaltsmittel in 2009 einzustellen.

Ratsfrau **Grafe** (SPD) erinnert ebenfalls an die laufenden Projekte der Rahmenplanung Innenstadt. Man lehne den CDU-Antrag aber nicht ab, sondern fasse ihn als Prüfauftrag an die Verwaltung auf, mit der Bitte, das ganze jedoch auf kleiner Flamme zu behandeln.

Ratsherr **Gerhards**, F.J. (CDU) verweist darauf, dass die Rahmenplanungsprojekte Neuinvestitionen seien. Bei der Sanierung der Bleiche gehe es um Ersatzinvestitionen.

Ratsherr **Vogel** (CDU) bittet die Verwaltung, die erforderlichen Maßnahmen im einzelnen aufzuzeigen und zu prüfen, inwieweit z.B. die Anlieger wie der Kaufhof in ein Sanierungskonzept einbezogen werden können.

Ratsherr **Blanke** (SPD) spricht sich für ein Sanierungskonzept Bleiche aus, das aber kurzfristig erfolgen müsse.

Aufgrund des allgemeinen Meinungskonsens in den Fraktionen wird der Antrag vom 28.01.2008 wie folgt neu formuliert:

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung zu prüfen, welchen Mitteleinsatz für die Sanierung der Bleiche aufgrund des vorhandenen, multifunktionalen Konzeptes erforderlich ist. Die Details werden dem Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung zur gegebenen Zeit zur Beschlussfassung zeitnah vorgelegt.

Abstimmung: 11 : 1 : 0

**4. Bebauungsplan 04.05 „Rheinstraße/Parkstraße“
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
Vorlagen-Nr. 38/88h**

Vor Beratung im Ausschuss weist Herr **Schaaf** (FB 61) darauf hin, dass es in dem Beschluss zu II. auf Seite 2 der Vorlage unter Punkt 9.1 es heißen muss, die Anregung wird zurückgewiesen (statt berücksichtigt). Dementsprechend muss es unter der Abwägung A frühzeitiger Bürgerbeteiligung laufende Nr. 9.1 25.09.06 Erftverband eben auch heißen, dass die Anregung nicht berücksichtigt wird, weil das Regenwasser in den Kanal eingeleitet werden soll. Dies ist aus liegenschaftlichen Gründen notwendig, da keine Einigung über ein Durchleitungsrecht erzielt werden konnte.

Ratsfrau **Grafe** (SPD) macht erneut darauf aufmerksam, dass hier zu diesem Zeitpunkt eine gute Gelegenheit sei, den ganzen Bebauungsplan zurückzuziehen und das Gebiet neu zu überplanen, unter den Aspekten kleinere Grundstücke, Solarnutzung etc. Außerdem befürchtet sie, aufgrund der rigiden Einschränkungen, im Hinblick auf die maximal zulässige eine Wohneinheit pro Baukörper, dass der Investor abspringt.

Ratsherr **Vogel** (CDU) ist der Meinung, dass man auch an solchen Stellen ein entsprechendes Angebot, wie es hier geplant ist, vorhalten sollte.

Ratsherr **Schmitz** (BVB) sieht in diesem Bebauungsplan ein Pendant zu der kleinteiligen Bebauung im ehemaligen Zuckerfabriksgelände und plädiert daher für Zustimmung.

Ratsherr **Blanke** (SPD) sieht die Gefahr der weiteren Ausdehnung Richtung Osten zum Palmersdorfer Hof hin.

SK **Hinz** (SPD) verweist auf Seite 9 der Vorlage, Stellungnahme des Herrn Johann Peter Becker und spricht sich gegen den Vorschlag der Verwaltung aus.

Der **Vorsitzende** lässt daraufhin den Punkt D erneute öffentliche Teilauslegung, laufende Nr. 1.1 Johann Peter Becker, gesondert abstimmen, wie in der Vorlage vorgeschlagen.

Abstimmung: 8 : 3 : 1

Hinweis:

Dies ist auch unter D Erneute öffentliche Teilauslegung entsprechend zu vermerken.

Im Anschluss empfiehlt der **Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung** dem Rat folgende Beschlüsse zu fassen:

- I. Der Rat beschließt die Änderung des Bebauungsplanentwurfes 04.05 'Rheinstraße / Parkstraße' einschließlich der Planbegründung nach der Auslegung gemäß § 4a (3) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes v. 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316).
- II. Der Rat beschließt unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange und unter Bezug auf die nachstehenden Erläuterungen über folgende Anregungen aus Frühzeitiger Bürger- und Trägerbeteiligung (18.09.-29.09.2006), Öffentlicher Auslegung (08.08.-07.09.2007), Eingeschränkter Beteiligung nach der Auslegung (Anschreiben vom 06.12.2007) sowie der Erneuten öffentlichen Teilauslegung (07.03.-28.03.2008) zum Bebauungsplan 04.05 'Rheinstraße / Parkstraße'.

A - Frühzeitige Bürgerbeteiligung (18.09.-29.09.2006)

Stellungnahmen von Bürgern

kein Eingang

Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange (TÖB)

RWE Westfalen-Weser-Ems-Netzservice

Stellungnahme vom 13.09.06:

3.1: die Anregung wird berücksichtigt

Geologischer Dienst

Stellungnahme vom 15.09.06:

6.1: die Anregung wird berücksichtigt

Landesbetrieb Wald und Holz

Stellungnahme vom 21.09.06:

7.1: die Anregung wird berücksichtigt

7.2: die Anregung wird berücksichtigt

7.3: die Anregung wird berücksichtigt

7.4: die Anregung wird berücksichtigt

7.5: die Anregung wird berücksichtigt

Stadtwerke Brühl

Stellungnahme vom 25.09.06:

8.1: die Anregung wird berücksichtigt

Erft-Verband

Stellungnahme vom 25.09.06:

9.1: die Anregung wird berücksichtigt

9.2: die Anregung wird berücksichtigt

Landesbetrieb Straßenbau

Stellungnahme vom 25.09.06:

10.1: die Anregung wird berücksichtigt

10.2: die Anregung wird berücksichtigt

RWE Power AG

Stellungnahme vom 04.10.06:

12.1: die Anregung wird berücksichtigt

Bezirksregierung Düsseldorf, Kampfmittelbeseitigungsdienst NRW

Stellungnahme vom 09.10.06:

13.1: die Anregung wird berücksichtigt

Rhein-Erft-Kreis

Stellungnahme vom 10.10.06

14.1: die Anregung wird berücksichtigt

14.2: die Anregung wird berücksichtigt

14.3: die Anregung wird berücksichtigt

14.4: die Anregung wird berücksichtigt

Rheinisches Amt für Denkmalpflege

Stellungnahme vom 20.12.06

16.1: die Anregung wird berücksichtigt

16.2: die Anregung wird zurück gewiesen

16.3: die Anregung wird berücksichtigt

Staatliches Umweltamt

Stellungnahme vom 18.10.06:

T 17.1: die Anregung wird berücksichtigt

B - Öffentliche Auslegung (08.08.-07.09.2007)

Stellungnahmen von Bürgern

kein Eingang

Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange (TÖB)

Erftverband

Stellungnahme vom 09.08.07:

3.1: die Anregung wird berücksichtigt

Bezirksregierung Düsseldorf, Kampfmittelbeseitigungsdienst NRW

Stellungnahme vom 13.08.07:

6.1: die Hinweise werden berücksichtigt

RWE Westfalen-Weser-Ems-Netzservice

Stellungnahme vom 16.08.07:

7.1: die Anregung wird berücksichtigt

Stadtwerke Brühl

Stellungnahme vom 20.08.07:

8.1: die Anregung wird berücksichtigt

Geologischer Dienst NRW

Stellungnahme vom 21.08.07:

9.1: die Anregung wird berücksichtigt

9.2: die Anregung wird berücksichtigt

9.3: die Anregung wird berücksichtigt

Rhein-Erft-Kreis

Stellungnahme vom 03.09.07:

10.1: die Anregung wird zurück gewiesen

10.2: die Anregung wird zurück gewiesen

10.3: die Anregung wird zurück gewiesen

10.4: die Anregung wird zurück gewiesen

10.5: der Anregung wird gefolgt

10.6: der Anregung wird gefolgt

C - Eingeschränkte Beteiligung nach der Auslegung (Anschreiben vom 06.12.2007)

Stellungnahmen von Bürgern

von Waldow (für 'Grundstücksgesellschaft Waldow - Paes GbR)

Wolfgang Fritz (für 'Eigentümer Paes')

Stellungnahme vom 18.12.2007

1.1: der Anregung wird gefolgt

Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange (TÖB)

Stadtwerke Brühl

Stellungnahme vom 17.12.2007:

2.1: der Anregung wird gefolgt

2.2: die Anregung wird zurück gewiesen

D - Erneute öffentliche Teilauslegung (07.03.-28.03.2008)

Stellungnahmen von Bürgern

Johann Peter Becker

Anschreiben vom 28.03.08

1.1: die Anregung wird zurück gewiesen

Hinweis: separate Abstimmung zu diesem Punkt - 8 : 3 : 1 -

Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange (TÖB)

keine abwägungsrelevante Stellungnahme

- III. Der Rat der Stadt Brühl beschließt gemäß § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes v. 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) den Bebauungsplan 04.05 'Rheinstraße / Parkstraße' einschließlich der Textlichen Festsetzungen als Satzung und beschließt die zugehörige Begründung.**

Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Brühl, Flur 32, und wird wie folgt begrenzt:

Im Norden	von den nördlichen Grenzen der Flurstücke 162, 688, 466 und 465
im Osten	von den östlichen Grenzen der Flurstücke 465 und 685
im Süden	von den südlichen Grenzen der Flurstücke 685, 684, 297 und 162
im Westen	von der westlichen Grenze des Flurstücks 162 unter Einbeziehung des gesamten Flurstücks 159.

Der Umweltbericht ist separater Bestandteil der Begründung.

Der Übersichtsplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Beschluss zur öffentlichen Auslegung ist ortsüblich bekannt zu machen.

- 8 : 4 : 0 -

5. Einzelhandel- und Zentrenkonzept Brühl, hier: Abweichung von der Brühler-Liste (Brühl-Ost)

Vorlage-Nr. 87/01

Ratsherr **Pohl** (CDU) erklärt, man werde unter Bezug auf das bestehende Einzelhandels- und Zentrenkonzept den Beschlussentwurf ablehnen, da zu befürchten sei, dass andere Investoren auf diese Ausnahme oder Befreiung verweisen würden.

Ratsherr **Schmitz** (BVB) ist der gleichen Meinung, man solle hier keinen Präzedenzfall schaffen und die Finger von evtl. Ausnahmen lassen. Auch Ratsfrau **Grafe** (SPD), sowie die Ratsfrauen **Niclasen** (Grüne) und **Brämer** (FDP) erklären, dass man gegen den Beschlussentwurf sei und bei der ‚Brühler Liste‘ bleiben solle.

Der **Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung** lehnt die Vorlage Nr. 87/01 p Einzelhandels- und Zentrenkonzept Brühl, hier: Abweichung von der Brühler Liste (Brühl-Ost) ab.

-einstimmig-

6. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7, hier: Antrag Esser-Limburg vom 15.03.2008

mündlicher Bericht-

Der **Vorsitzende** erläutert den vorliegenden Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 der Eheleute Esser-Limburg, welcher von sechzehn weiteren Bewohnern in der Nachbarschaft mit unterzeichnet wurde. Ziel sei es, den bestehenden Wohnraum zu vergrößern, in dem bislang nicht nutzbare Flächen auf dem Dachboden entsprechend ausgebaut werden können.

Schaaf (FB 61-1) verweist auf das bereits laufende Verfahren zum Bebauungsplan 17 Daberger Hang, wo man ähnliches in Angriff genommen habe. Er stellt den möglichen Planbereich anhand eines Luftbildes vor und sagt zu, dass die Verwaltung die Angelegenheit genauer prüfen werde und dem Ausschuss alsbald ein mögliches Konzept vorlegen werde.

Der **Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung** nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

- einstimmig -

7. Mitteilungen

7.1 Errichtung und Betrieb einer Rohrfernleitungsanlage zum Transport von druckverflüssigtem Propylen hier: Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses vom 30.10.2006;

Bezug: PStA vom 01.03.2005, TOP 4 – mündlicher Bericht-

Broich berichtet, dass die Bezirksregierung Köln eine entsprechende Verfügung erlassen hat und die Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses vom 30.10.2006 im Amtsblatt der Stadt Brühl bekannt gemacht wird. Es handelt sich dabei um die geplante, parallel zu den vorhandenen Produktleitungen verlaufende Pipeline zum Transport von druckverflüssigtem Propylen.

7.2. Änderung des Gebietsentwicklungsplan „Erweiterung Phantasialand“ hier: mündlicher Bericht

FBL 61 **Caspers** berichtet, dass am 29.01.08 ein Erörterungstermin in Sachen Gebietsentwicklungsplan-Änderung bei der Bezirksregierung in Köln stattgefunden habe. Als Ergebnis sei ein Kompromiss festgehalten worden, nämlich die Rücknahme der Erweiterungsfläche auf 16 ha. Am 13.06.08 werde die Bezirksplanungsbehörde entsprechend unterrichtet und diese muss dann ihre Entscheidung beim zuständigen Minister vorlegen.

8. Anfragen

8.1 Pflasterverfugung in der Fußgängerzone, Anfrage Ratsherr Schmitz (bVb)

Ratherr **Schmitz** (bVb) möchte wissen, ob in der Einzäunung vor dem Rathaus in der Uhlstraße die Pflastersteine in Kunststoff verfugt werden und ob dies das Musterstück sei. Er bittet um Beantwortung im Protokoll.

Hinweis des Schriftführers:

Nach Auskunft des Fachbereiches 66 handelt es sich bei der fraglichen Fläche um das Versuchsfeld.

8.2 Gutachten Phantasialand im Hinblick auf die Wirtschaftskraft und Arbeitsplätze in Brühl, Anfrage Ratsfrau Grafe (SPD)

Ratsfrau **Grafe** (SPD) möchte wissen, wann das Gutachten über die wirtschaftlichen Auswirkungen der Erweiterung des Phantasialandes vorliegt.

FBL 61 **Caspers** erklärt, man werde beim Auftragnehmer nachhaken, um entsprechende Ergebnisse zu präsentieren zu können.

8.3 Rahmenplanung Innenstadt, Aktueller Sachstand der Projekte, Anfrage Ratsfrau Grafe (SPD)

Caspers erklärt, dass die bestehenden Projekte, wie Wicke-Gelände und Balthasar-Neumann-Platz sowie Ost-West-Achse Balthasar-Neumann-Platz/Markt aufgrund von Förderanträgen beim Land und entsprechende Mittelbereitstellung im Haushalt 2008 noch in diesem Jahr angegangen werden sollen.